

13. April 2022

## Reisekostenanhebung für privat genutzte PKW

# Arbeitgeber lehnen tarifliche Regelung ab

Nachdem die Benzinkosten extrem gestiegen sind, gab es in verschiedenen MD'en den Versuch, über die Personalräte Regelungen einer Erhöhung der Entschädigung für dienstlich genutzte private PKW zu erreichen. Der Tarifvertrag erlaubt die Möglichkeit, diese von den Personalräten zu verhandeln.

In einzelnen MD'en wird dies langsam positiv aufgegriffen, andere MD'en haben dies mit Verweis auf den Tarifvertrag abgelehnt.

**Deshalb hatte ver.di nun den MD-Bund als Tarifgemeinschaft aufgefordert, den Tarifvertrag zur Entschädigung für dienstlich genutzte privat-PKW zu verhandeln.**

**Nun liegt die Antwort vor: der MD-Bund lehnt Tarifverhandlungen dazu ab und verweist auf die Möglichkeit, dies durch die Personalräte zu verhandeln, um eine "kurzfristige und pragmatische Lösung" zu erreichen.**

**Damit ist klar: auch in den MD'en, die eine Lösung mit den Personalräten verweigern, ist nun unter Bezug auf die Klarstellung des MD-Bund die Verhandlung vor Ort aufzunehmen. Und natürlich gehen wir davon aus, dass auch die Ansage einer „kurzfristigen und pragmatischen Lösung“ Grundlage findet.**

**Wir unterstützen die Personalräte aktiv, um hier zu einer Lösung im Sinne der Beschäftigten zu kommen.**

**Und noch ein Hinweis:**

Im Mai beginnt die Diskussion zur Tarifrunde für die Erhöhung der Vergütungen. Dazu werden wir gesondert informieren.

**Deshalb jetzt: ver.di-Mitglied sein/werden – nur mit vielen Mitgliedern sind gute Tarifabschlüsse möglich. In diesem Sinne.....**

**Ein echter Bringer...**

- Umfassende Interessensvertretung für Beschäftigte
- Rechtsschutz in Arbeits- und Sozialgerichtsverfahren, individuelle Beratung und viele Vergünstigungen
- Vielfältige Angebote für Engagement und Weiterbildung

**Frohe Ostern!**

ver.di